

HANDOUT

Junges Engagement

Material und Vorträge zu Zukunft 2031, Ehrenamtliche finden,

aus dem Projekt "NEUSTART Selbsthilfe: Resilient und fit für Veränderungen" 2023

Ein Projekt der Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V.

Gefördert durch die übergreifende Projektförderung der Gesetzlichen Krankenkassen im Land Berlin



Neustart Selbsthilfe: Resilient und fit für Veränderungen

Kompaktes Werkstatt-Programm zu den drei Resilienz-Bereichen

- o "Resilienz der Selbsthilfeorganisationen",
- o "Mitreden und Mitgestalten in der Selbsthilfe" und
- o "(Ab-)Sicherung der Selbsthilfe in der Zukunft".

In 9 Veranstaltungen haben wir in 2023 Aspekte von Resilienz und Widerstandsfähigkeit bei Selbsthilfeorganisationen betrachtet.

Dabei haben sich mit Bezug zu den Resilienz-Bereichen Schwerpunkte entwickelt, von denen wir hier eines vorstellen:

Zukunft 2031, Ehrenamtliche finden, Junges Engagement

4 Vorträge und eine zusätzliche Linkliste aus den folgenden Veranstaltungen

- Symposium: "Mitreden und Mitgestalten in der Selbsthilfe Resilienz durch Partizipation und diverse Teams aus Mitgliedern und Ehrenamtlichen" am 31.08.2023
- Werkstatt "Ehrenamtliche und Mitglieder finden" am 10.10.2023
- o Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!" am 20.11.2023

Weiteres Material

Materialsammlungen auf der WIKI-Projektseite zu

- Förderung, Fundraising und Finanzen
- o Ehrenamtliche, Mitglieder und Freiwilligenkoordination
- o Hitze, Klimawandel, Risikomanagement
- Resilienz auf unterschiedlichen Ebenen

https://www.lv-selbsthilfe-berlin.de/events/projekt-neustart-selbsthilfe-2023

Eine Überblicksseite mit allen Vorträgen aus dem Projekt auf einen Blick

https://www.lv-selbsthilfe-berlin.de/events/projekt-neustart-selbsthilfe-2023/neustart-selbsthilfe-alle-veranstaltungen-mit-vortraegen-und-material



Bereich "Resilienz der Selbsthilfeorganisationen": Zukunft 2031, Ehrenamtliche finden, Junges Engagement

Symposium: "Mitreden und Mitgestalten in der Selbsthilfe - Resilienz durch Partizipation und diverse Teams aus Mitgliedern und Ehrenamtlichen" am 31.08.2023"

 <u>Ehrenamt in 5 und 10 Jahren – worauf können sich Selbsthilfeorganisationen</u> <u>jetzt schon vorbereiten?</u>

Vorstellung der Studie "Prognosen und Zukunftsszenarien - Zivilgesellschaftliches Engagement im Jahr 2031" vom Februar 2022 und des "Werkzeugkastens für gemeinnützige Organisationen - Zukunft gestalten"

Dr. Birthe Tahmaz, Mitautorin der Studie, ZiviZ gGmbH

https://ziviz.de/medien/zivilgesellschaft-2031.de

https://werkzeugkasten.zivilgesellschaft-2031.de

<u>It's a match! - Selbsthilfe jung, vielfältig & zukunftssicher gestalten</u>
 Philipp Hill, Bildung und Organisationsentwicklung für eine inklusive & nachhaltige Zukunft

Werkstatt "Ehrenamtliche und Mitglieder finden" am 10.10.2023

<u>Neue Engagierte finden und gezielt einbinden in der Selbsthilfe: Wen braucht</u>
 <u>mein Projekt und wie finde ich diese Personen?</u>

Anna-Katharina Friedrich, Referentin Engagementförderung bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) https://www.d-s-e-e.de

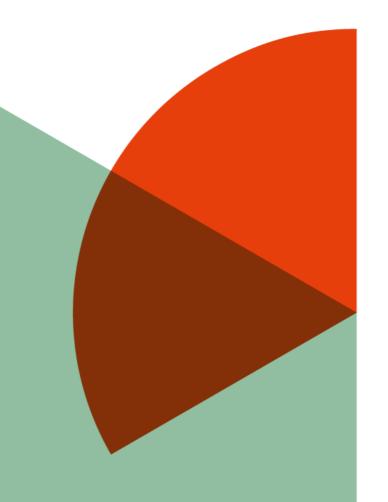
Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!" am 20.11.2023

 Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten?

Marc D. Ludwig, Referent, Netzwerker, Lern- und Prozessbegleiter www.marcludwig.com –

<u>Zusätzliche Linkliste</u>
 <u>Impressum und Kontakt</u>





DIE ZUKUNFT

Des zivilgesellschaftlichen Engagements in Thüringen

Dr. Birthe Tahmaz Erfurt · 8. September 2023



AGENDA

- 1. ZiviZ Wer wir sind und was wir tun
- 2. Warum Foresight?
- 3. Wie Foresight anwenden?
- 4. Zukünfte des Ehrenamts
- 5. Foresight selbst anwenden
- 6. Fragen und Diskussion



01 ___ ZIVIZ – WER WIR SIND UND WAS WIR TUN



WER WIR SIND & WAS WIR TUN

- Wir liefern datenbasiertes Orientierungsund Trendwissen für die praktische Arbeit im Aktionsfeld Stiftungen und Zivilgesellschaft.
- Wir analysieren, beraten und vernetzen.
- Dabei arbeiten wir eng mit NGOs,
 Stiftungen, der wissenschaftlichen
 Forschung, Ministerien, Verbänden und
 Unternehmen zusammen.
- Mit unserer wissenschaftlichen Arbeit setzen wir neue Impulse für eine starke Zivilgesellschaft.





02 WARUM FORESIGHT?



WARUM FORESIGHT?

- Zivilgesellschaftliche Organisationen in besonderem Maße abhängig von Veränderungen in ihrer Umwelt
- agieren häufig auf Grundlage von freiwillig Engagierten sowie externer finanzieller Unterstützung und treten zudem oftmals in ihrer programmatischen Arbeit in den Austausch mit ihrem Umfeld.
- gezielte Auseinandersetzung mit strukturellen Umweltveränderungen für das Organisationshandeln wichtig



WARUM FORESIGHT?

- Umweltveränderungen besonders vielfältig und nehmen in ihrer Geschwindigkeit zu:
 - demografische Wandel
 - Digitalisierung
 - Veränderungen im Mobilitätsverhalten
 - Wertewandel
 - Rolle des Staates in der Daseinsvorsorge
 - (...)

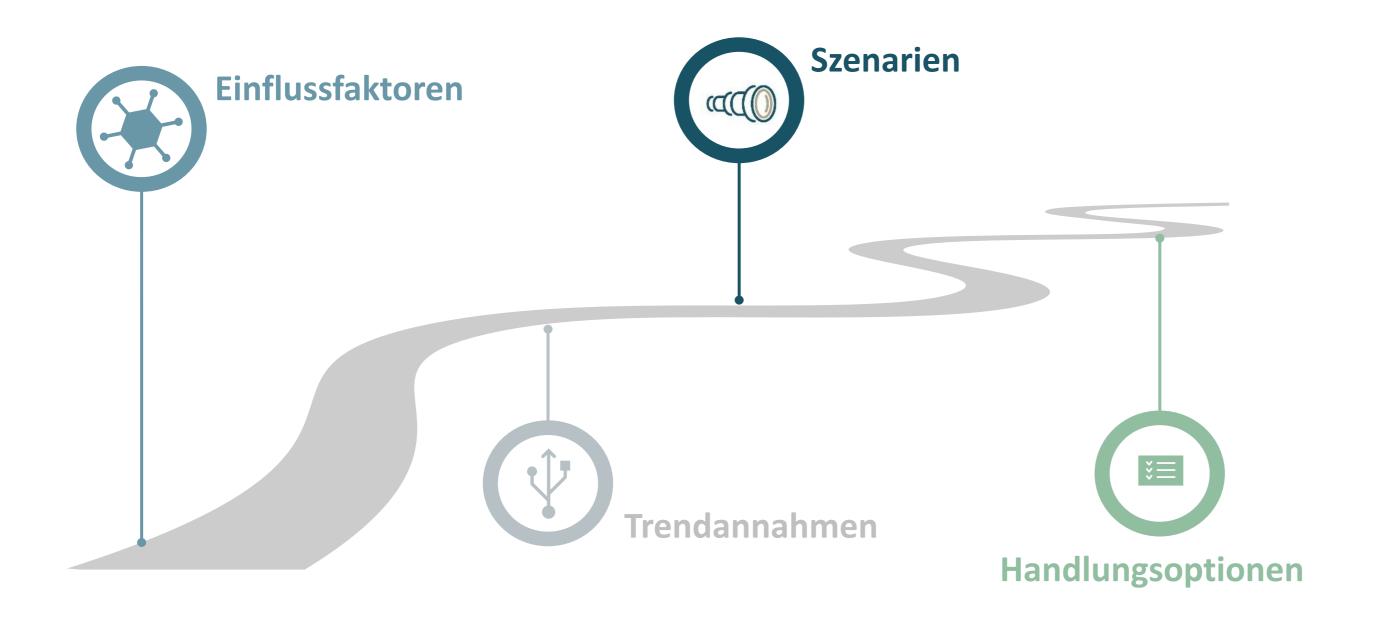


03

WIE FORESIGHT ANWENDEN?



FORESIGHT IN 4 SCHRITTEN





EINFLUSSFAKTOREN





TRENDANNAHMEN



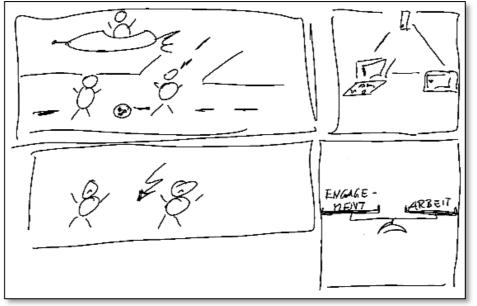
Gegenwart



SZENARIEN











HANDLUNGSOPTIONEN





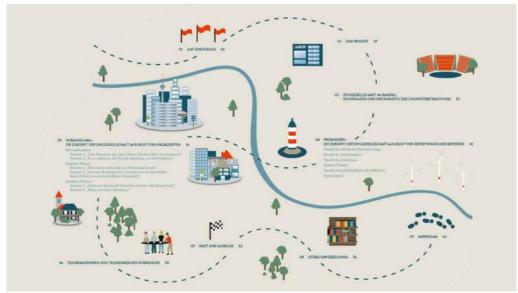
ZIVIZ-STUDIE

Prognosen und Zukunftsszenarien

ZIVILGESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT IM JAHR 2031

Laura Benning | Luisa Gerber | Holger Krimmer | Peter Schubert | Birthe Tahmaz





Microsite zur Studie

Mehr Info & Download der Studie

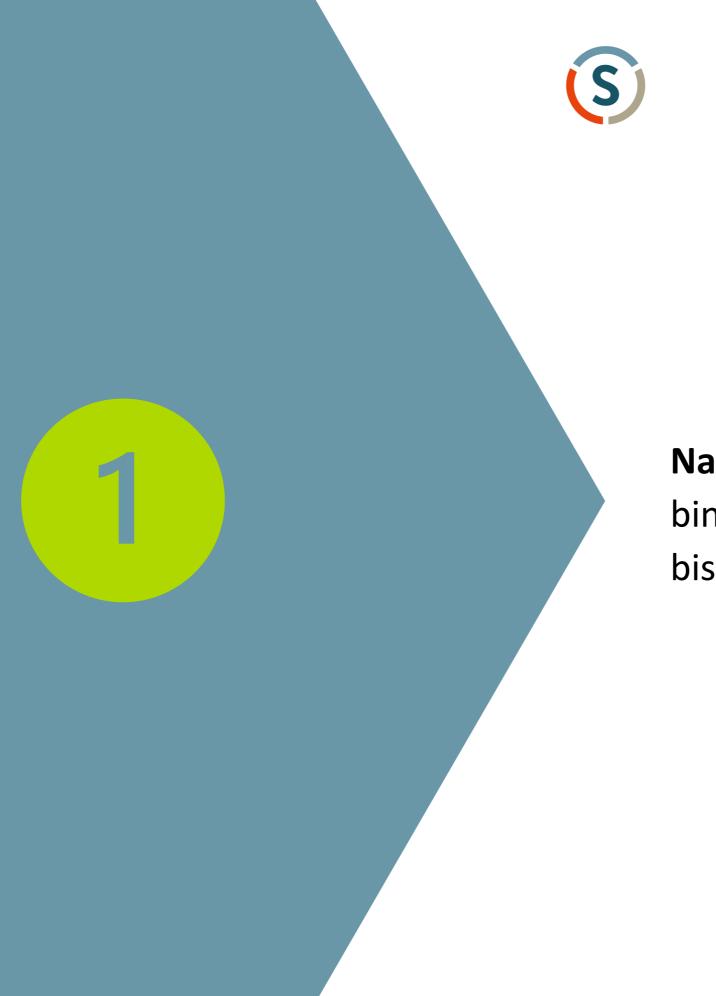








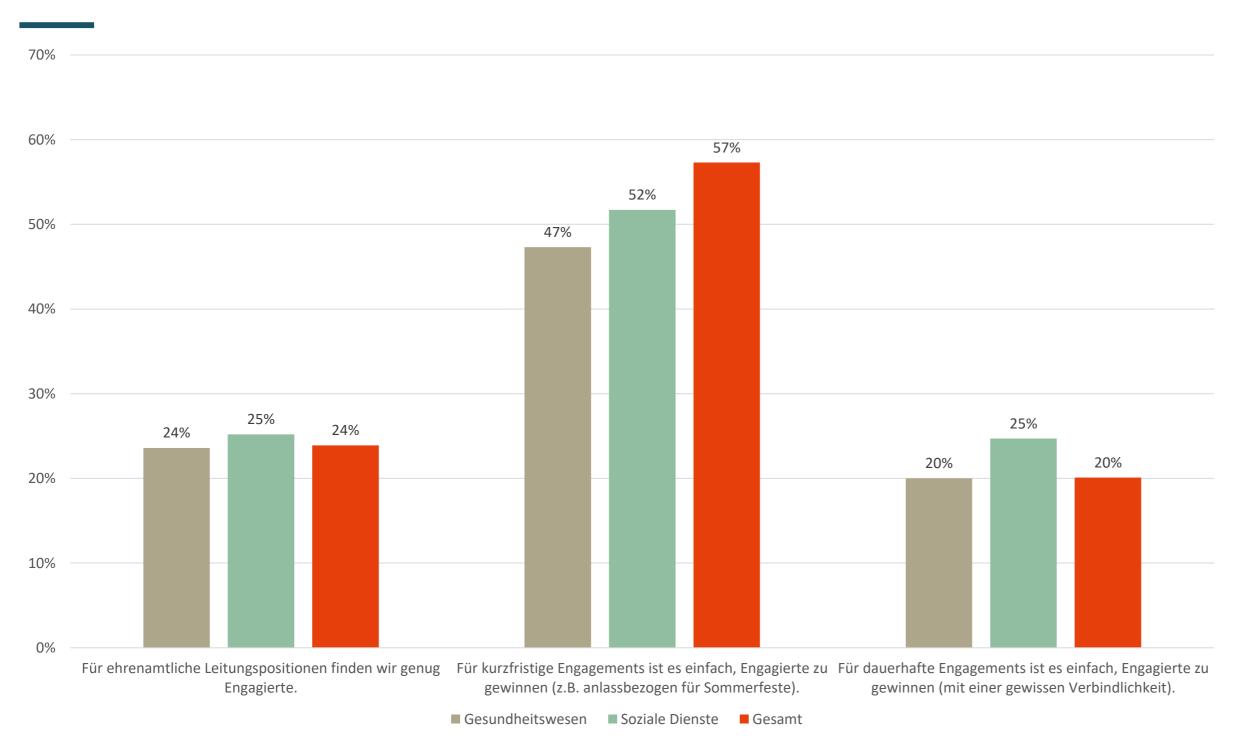
04 ZUKÜNFTE DES EHRENAMTS



Nachwuchs zu finden und zu binden wird mehr Ressourcen als bisher erfordern.



ERGEBNISSE DES ZIVIZ SURVEY 2023



Frage: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen über freiwillig Engagierte in Ihrer Organisation zu? N=11395 | 11288 | 11293



ERGEBNISSE DER FORESIGHT-STUDIE

- Da der Zugang zur digitalen Welt stark mit dem individuellen Bildungshintergrund und Alter schwankt, wird der rapide digitale Wandel ohne Regulierung gesellschaftliche Ungleichheiten beschleunigen und verstärken.
- Die rasant voranschreitende Durchdringung des Alltagslebens mit digitalen Technologien und Medien wird dazu beitragen, dass
 Gemeinschaftsbildung und die Formierung neuer gesellschaftlicher Gruppen immer mehr im Netz stattfinden.

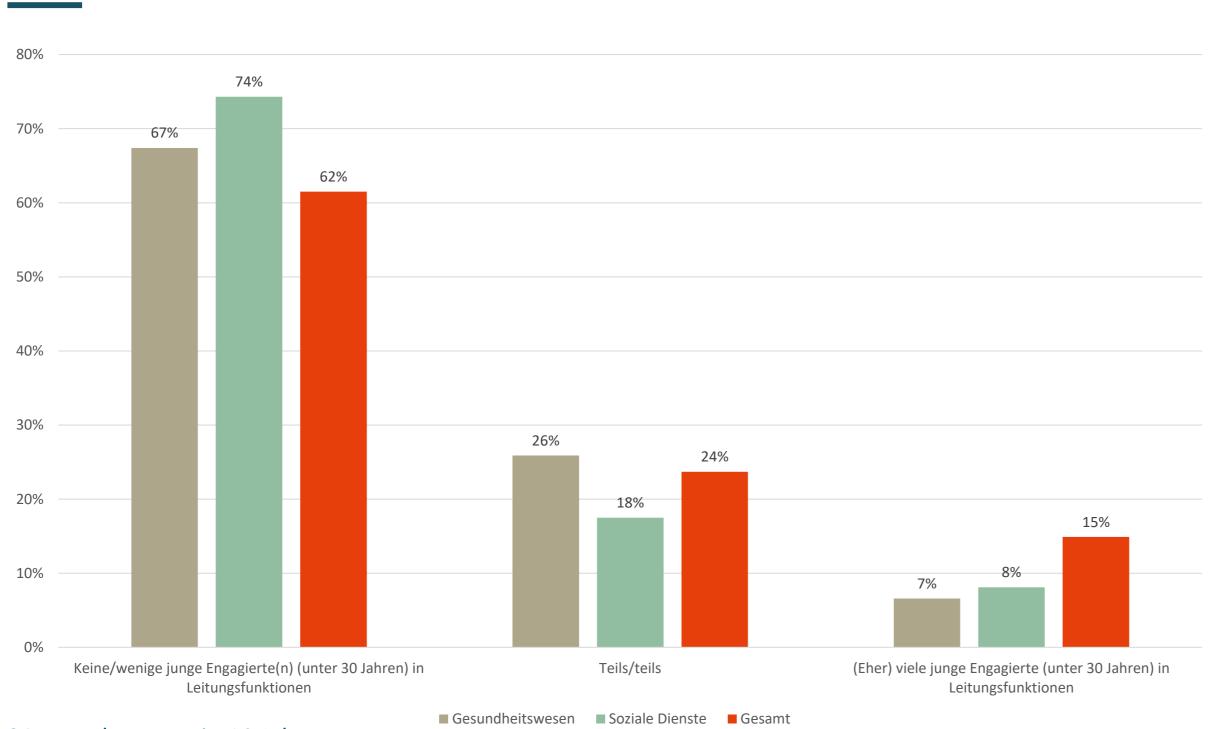
 Mitgestaltungsansprüche einer jungen und emanzipierten Zivilgesellschaft werden weiter wachsen und müssen im Engagementalltag eingebunden werden.



Bereitschaft zur Übernahme von **Leitungsfunktionen** wird seltener.



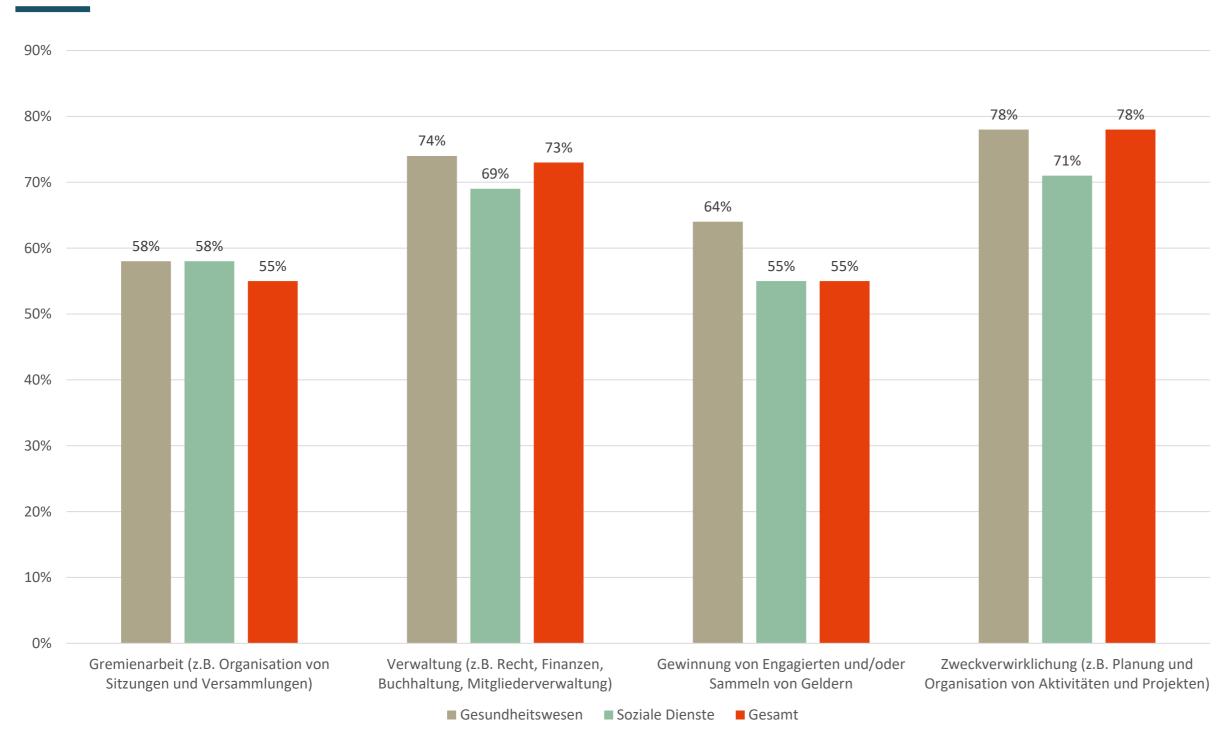
ERGEBNISSE DES ZIVIZ SURVEY 2023 I



Frage: Was trifft auf Ihre freiwillig Engagierten zu? N=11357



ERGEBNISSE DES ZIVIZ SURVEY 2023 II



Frage: Welche
Aufgaben sind für das
zentrale
Leitungsgremium Ihrer
Organisation
besonders
zeitintensiv?
N=11240 | 11360 |
11277 | 11404



ERGEBNISSE DER FORESIGHT-STUDIE

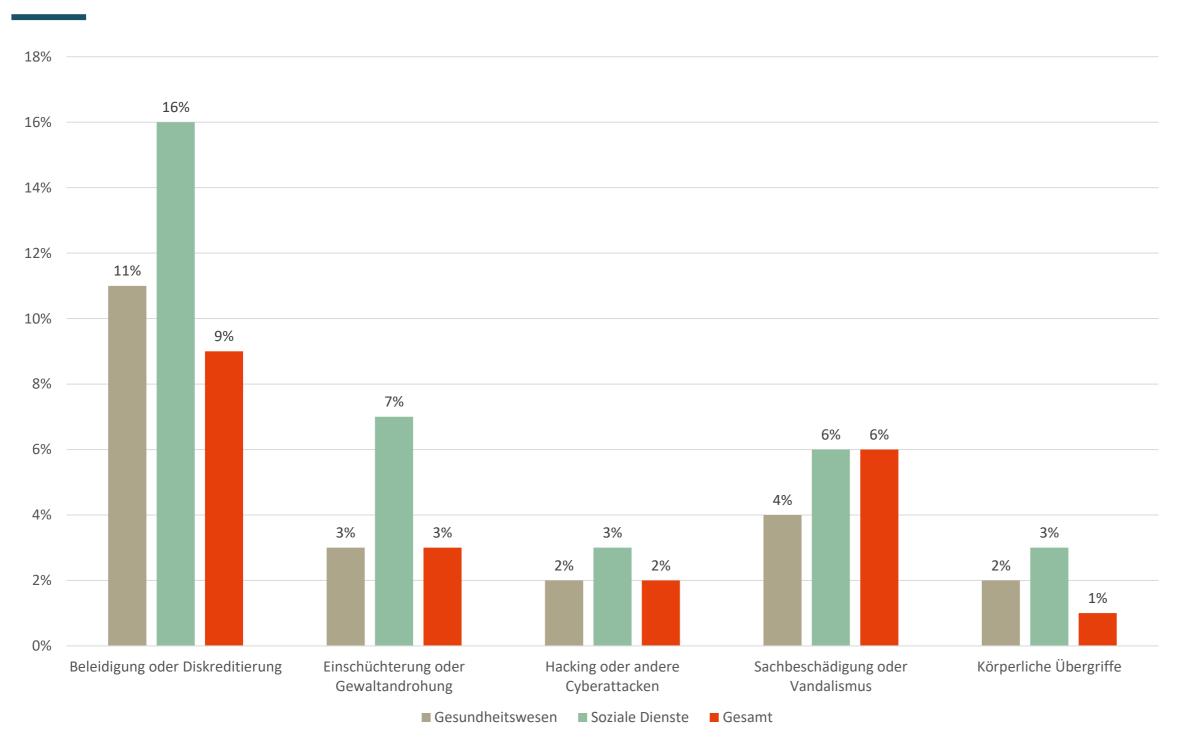
- Digitale Medien und Technologien Schlüssel für erweiterte Formate der Mitgestaltung und Leitung.
- Vertiefung der sozialen Spaltung durch das unregulierte hohe Engagement der einen und das fehlende der anderen
- Eine bewusstere Gestaltung der eigenen Zeit wird an Bedeutung gewinnen.
- Neue Werte werden zu mehr
 Verantwortungsübernahme animieren oder abraten: bspw. bewusstes Commitment für innovative Lebenskonzepte und -formen, die nicht länger auf eine Verbesserung der staatlichen Daseinsvorsorge warten wollen.
- Integration von älteren Menschen und traditionellen Vereinsstrukturen wird besondere Aufmerksamkeit erfordern.



Austragung von **gesellschaftlichen Konflikten** in Arenen der
Zivilgesellschaft.



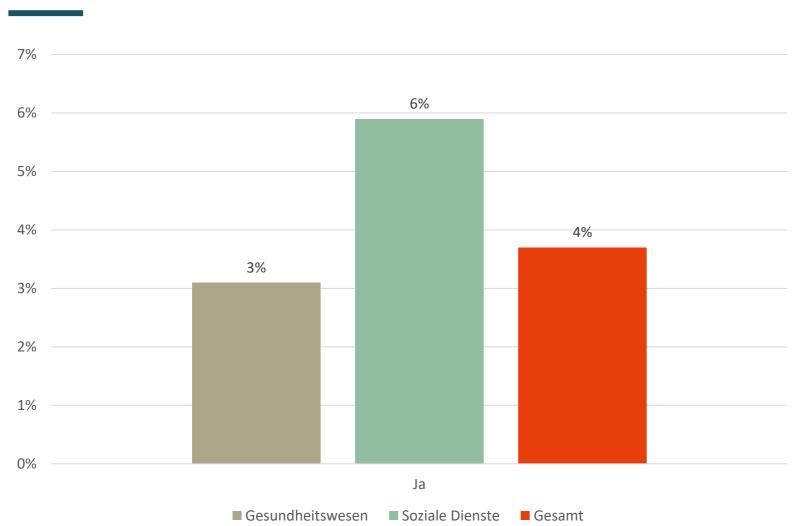
ERGEBNISSE DES ZIVIZ SURVEY 2023 I

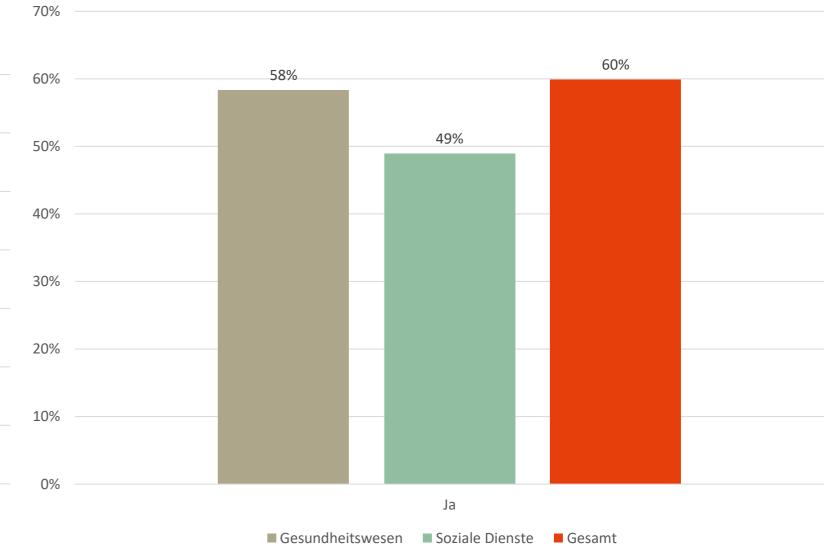


Frage: Sind Ihnen oder den Mitarbeitenden/
Engagierten Ihrer
Organisation in den letzten 12 Monaten
Anfeindungen oder andere Übergriffe in Ihrer Arbeit begegnet?
N=12268



ERGEBNISSE DES ZIVIZ SURVEY 2023 II



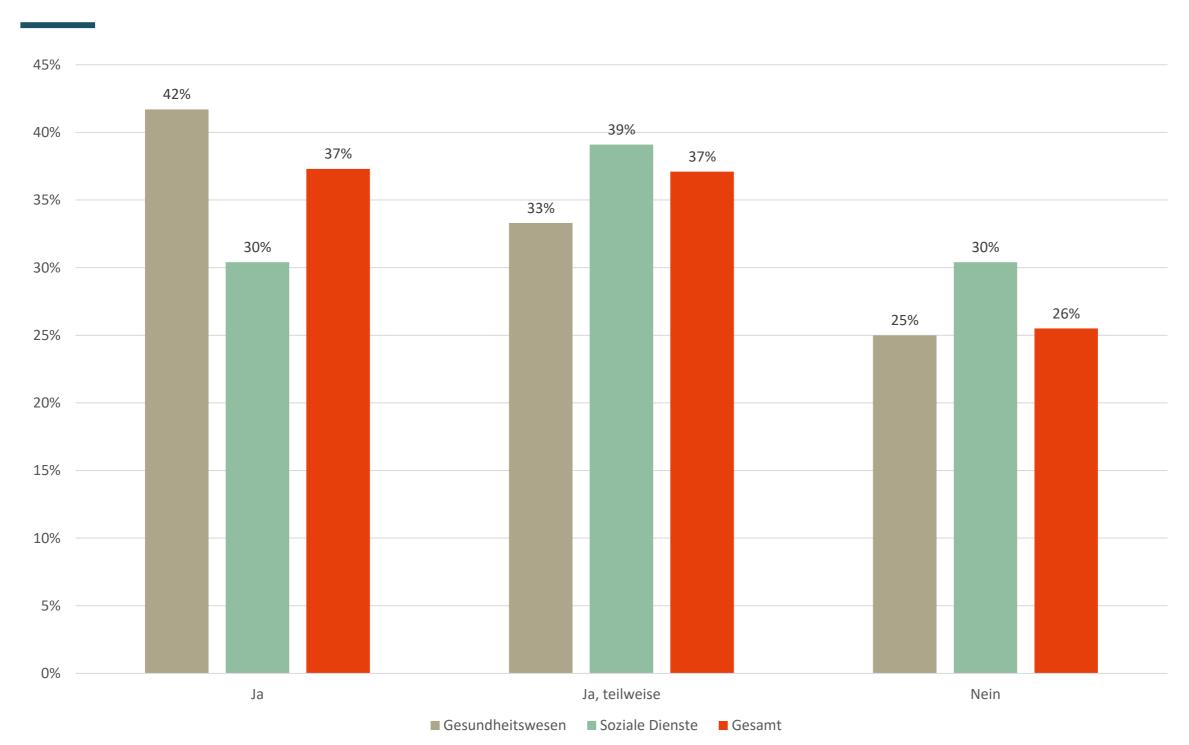


Frage: Gab es in Ihrer Organisation in den vergangenen 12 Monaten Konflikte aufgrund extremer politischer Positionen einzelner Mitglieder? N=12320

Frage: Wurden diese Konflikte zufriedenstellend gelöst? N=437



ERGEBNISSE DES ZIVIZ SURVEY 2023 III



Frage: Sind die betroffenen Personen weiterhin in Ihrer Organisation aktiv? N=440



ERGEBNISSE DER FORESIGHT-STUDIE

- wachsende Mitgestaltungsansprüche einer jungen und emanzipierten Zivilgesellschaft Bedrohung oder Chance?
- Wie ältere Menschen und traditionelle Vereinsstrukturen mit wenig digitalem Know-how mitnehmen?
- Segregation der zunehmend jungen
 Stadtbevölkerung in politisch-kulturelle Milieus

- Selbsthilfe statt öffentliche Daseinsvorsorge
- Wer kann sich Partizipation noch leisten?



HANDLUNGSOPTIONEN

- **Generations- und formatübergreifende** Angebote schaffen
- Kooperationen mit Unternehmen schaffen
- Kompetenz mit Blick auf Organisationsentwicklung stärken
- Offene Mitgliederstrukturen und Diversität innerhalb der Organisation stärken

- Management von Vielfalt stärken
- Digitale **Medienkompetenz** entwickeln
- Analoge Räume der Verständigung schaffen
- **Diskursfähigkeit** stärken
- Ambiguitätstoleranz und Kompetenzen der Konfliktmoderation entwickeln



05 FORESIGHT SELBST ANWENDEN



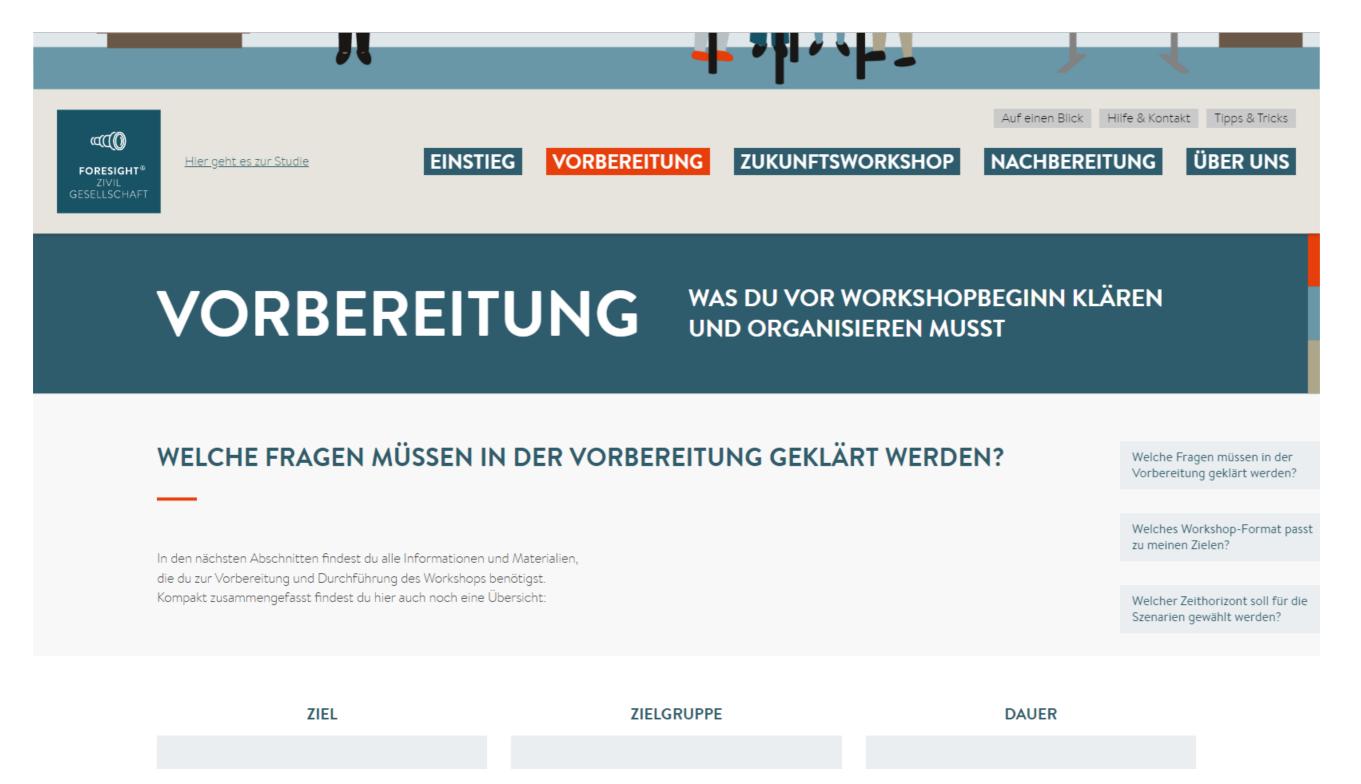
https://werkzeugkasten.zivilgesellschaft-2031.de/



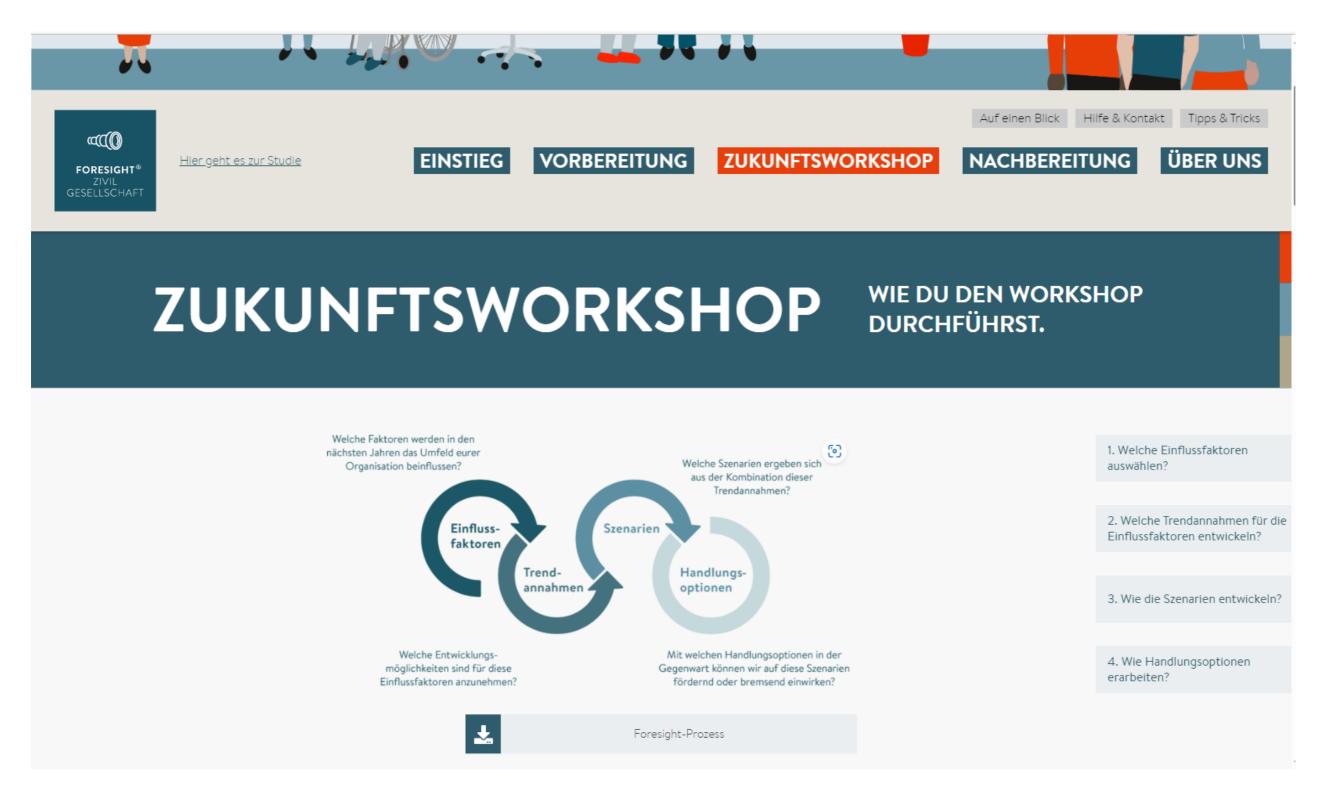








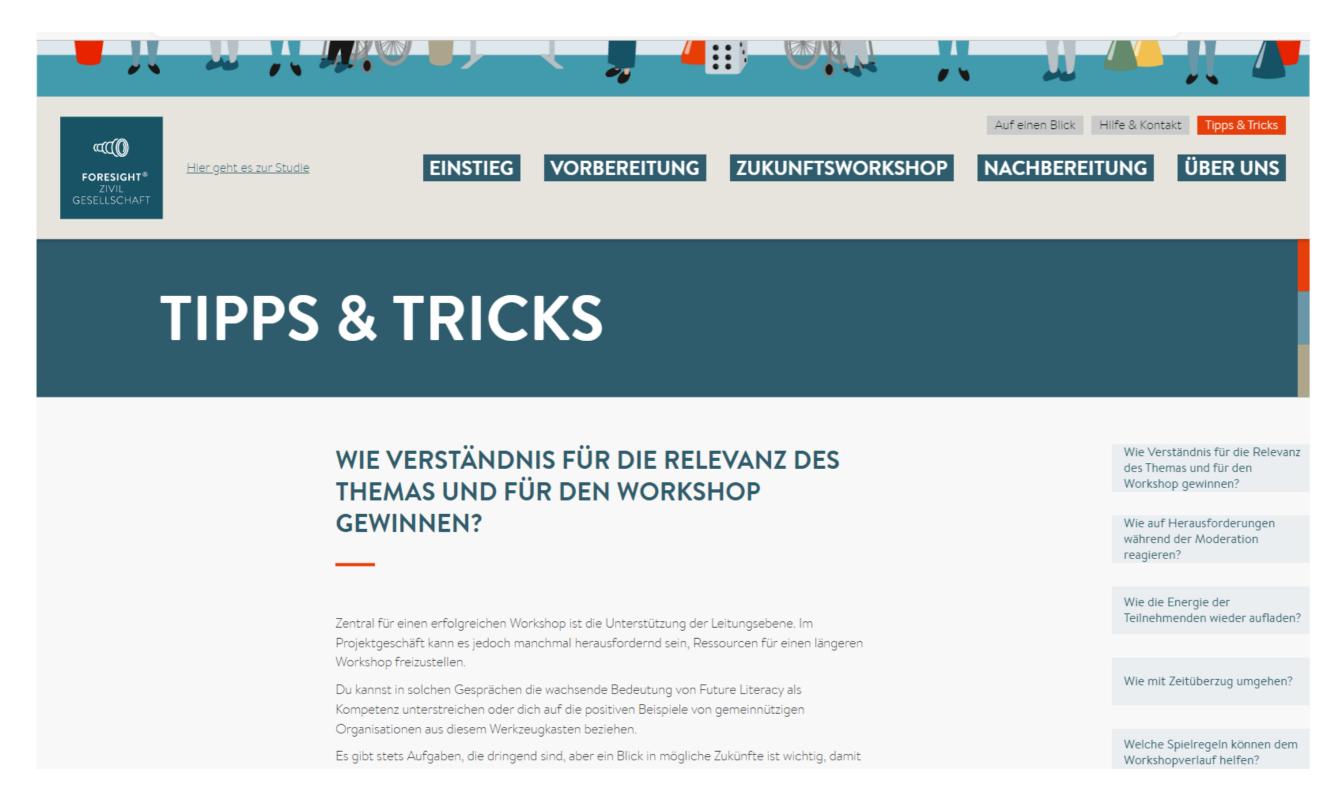














O6
FRAGEN
GEDANKEN
DISKUSSION

VIELEN DANK







It's a match!

Selbsthilfe jung, vielfältig und zukunftsfähig gestalten

Dokumentation des Vortrags von Philipp Hill

Symposium: "Mitreden und Mitgestalten in der Selbsthilfe - Resilienz durch

Partizipation und diverse Teams aus Mitgliedern und Ehrenamtliche"

Donnerstag, 31. August 2023, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr,



Worum geht's?

Wie gestalten wir die Selbsthilfe jung, vielfältig und zukunftssicher?

Welche Herausforderungen ergeben sich heute und in Zukunft für das Engagement in Selbsthilfeorganisationen?



Worum geht es?

Nach jedem Abschnitt fasse ich die wichtigsten Entwicklungsaufgaben für Ihre Selbsthilfeorganisation zusammen. Bei Fragen und Hinweisen zur Barrierefreiheit melden Sie sich gerne bei der LV Selbsthilfe oder beim Referenten Philipp Hill: philfalt@riseup.net



Selbsthilfe gestalten







1 | Junge Lebenswelten verstehen





Junge Lebenswelten verstehen

Häufig gestalten wir unser Engagement aus unserer eigenen Perspektive heraus.

Die Herausforderung: Viele junge Leute sehen das anders!

Hier geht es um eine **jugendzentrierte** Perspektive auf das Engagement in der Selbsthilfe.

Ziel ist, die generationenübergreifende Kooperation in der Selbsthilfe zu stärken.





Junge Leute vs. Erwachsene

Was trennt & eint junge Leute und Erwachsene?



Adult-ismus





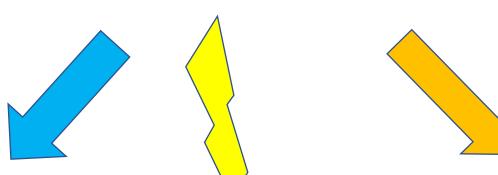
adult = Erwachsene

System, in dem Erwachsene das Sagen.haben

Was macht eine "reife" Person aus?



Adultismus



"Reife" Personen:

Verantwortungsbewusst

Selbstständig

Mündig

"Unreife" Personen:

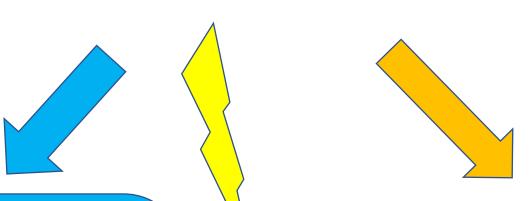
Engagementverdrossen

Rücksichtslos

Unmündig



Adultismus



"Reife" Personen:

Verantwortungsbewusst

Selbstständig

Mündig

Erwachsene

"Unreife" Personen:

Engagementverdrossen

Rücksichtslos

Unmündig

Kinder & Jugendliche





Adultismus

Generationengerechtigkeit

"Junge Leute sind engagement- & politikverdrossen.".

"Das Engagement junger Leute ist eine Spielwiese." "Junge Leute bringen neue Engagementformen & neues Framing hervor.

"Junge Leute sind mündige Engagierte. Engagement heißt selbstwirksame Partizipation."



Es gibt junge Leute, die sehen das anders.

Jugendzentrierte Perspektive auf das Engagement in der Selbsthilfe





Junges Engagement verstehen

Was bedeutet es, als junger Mensch in der Selbsthilfe engagiert zu sein?

Junge Menschen sind nicht engagementverdrossen. Aber die

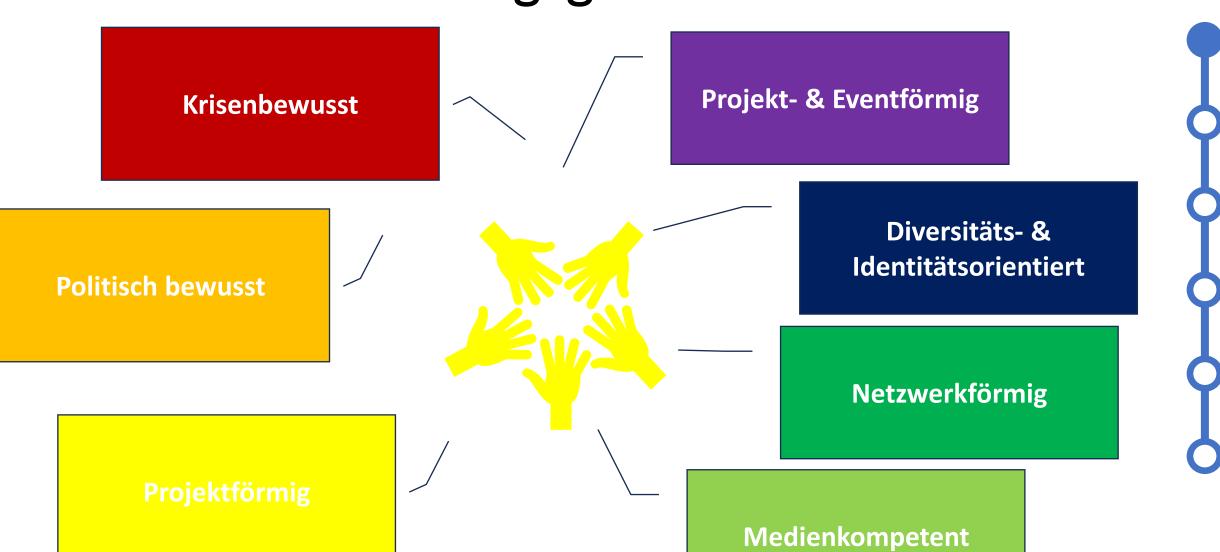
Engagementformen unterscheiden sich vom bisher Gewohnten.

Wir öffnen unseren Blick für junge Engagementformen.





Neue Engagementformen



Ich kann ...

- Junge Leute als mündige Engagierte anerkennen
- Junge Engagementformen wahrnehmen
- Junges Engagement unterstützen und damit die selbstwirksame Partizipation junger Leute ermöglichen
- Die Sorgen, Unsicherheiten, Hoffnungen und Wünsche junger Leute wahrnehmen und berücksichtigen





2 | Selbsthilfe vielfältig gestalten





Selbsthilfe vielfältig gestalten

Vielfalt, Diversität, Inklusion – diese vielsagenden Worte füllen wir mit Leben und fragen uns:

Wie wird die Selbsthilfe zur **Unterstützerin von vielfältigem Engagement**?





Allyship: Verbünden für Vielfalt

Entwickele gemeinsam ein System der Fürsorge

Engagiere dich, auch, wenn es unbequem ist

Erkenne dein Privileg

Verstehe das System der Ausgrenzung

Höre zu

Bilde dich selbst weiter

Nutze Selbstbezeichnungen

Was ist mit Dir?

Engagierst du dich selbstverständlich **gemeinsam** mit jungen, behinderten, neurodivergenten, queeren, armen, BiPoC / Schwarzen Menschen?





3 | Selbsthilfe zukunftsfähig gestalten



Wir formulieren gemeinsam **Meilensteine** für die zukunftsfähige Entwicklung Ihrer Selbsthilfeorganisation.

Das Ziel: Selbsthilfe jung, vielfältig und zukunftsfähig gestalten





Spezifisch

Messbar

Attraktiv

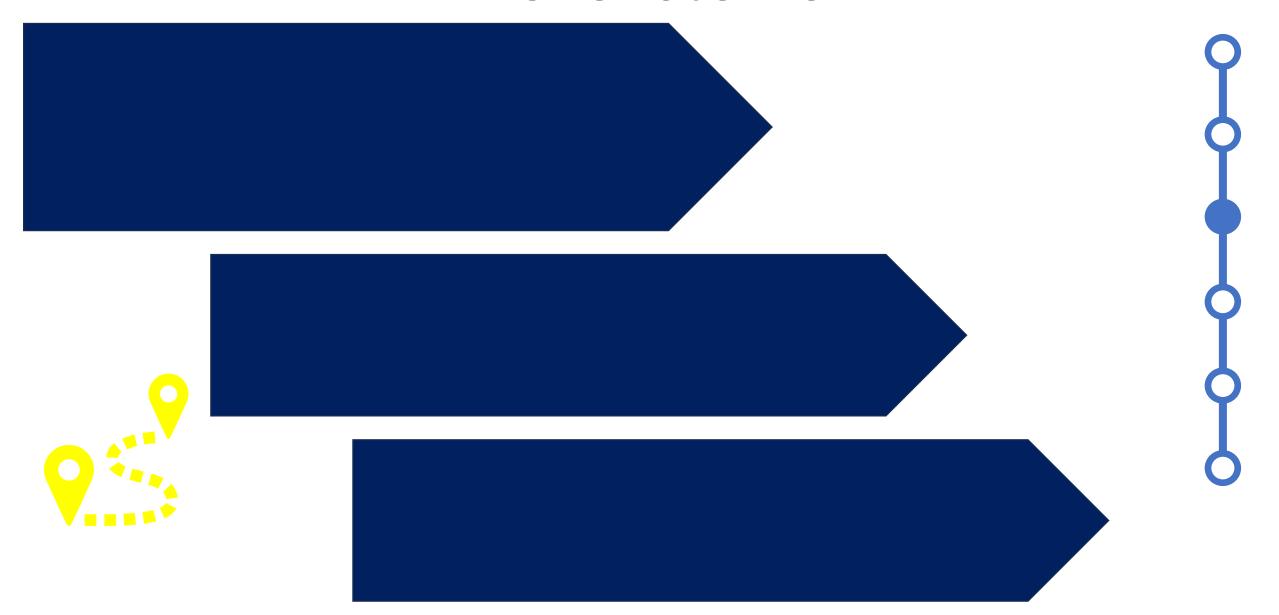
Realistisch

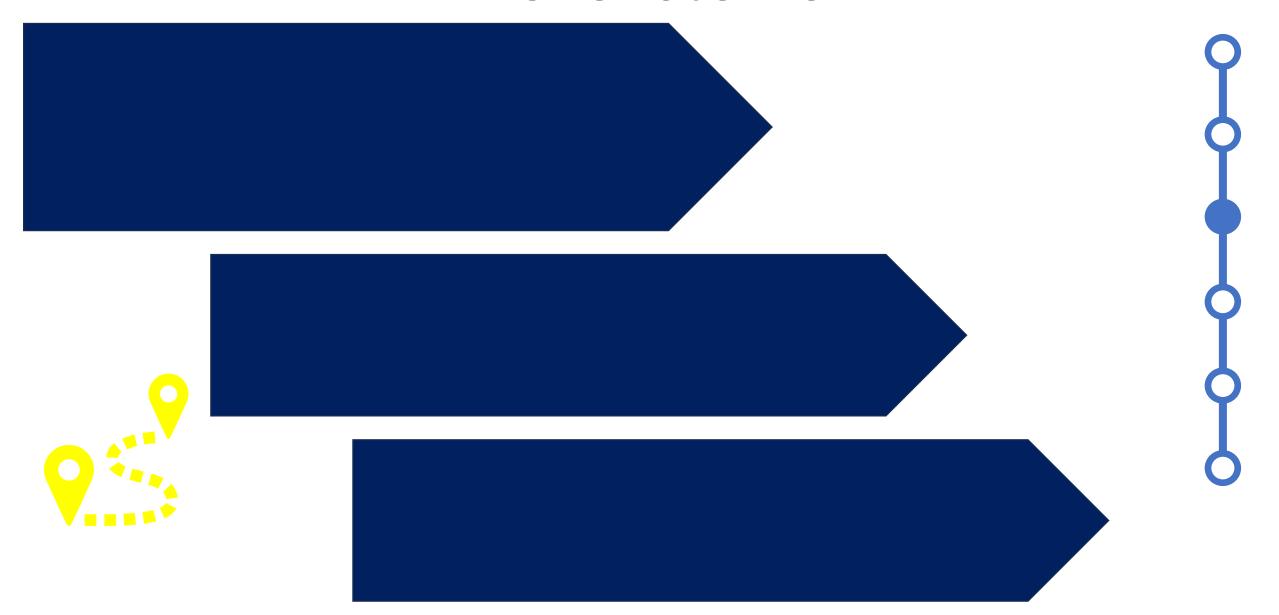
Terminiert

Das kann ich mittelfristig erreichen In den nächsten Wochen / Monaten



Das kann ich **sofort** umsetzen







4 | Wie weiter?





Die Zukunft in das Hier und Jetzt holen

Wie sieht die Welt aus,

In der sich junge Menschen in Zukunft engagieren?





5 | Tu Du's

Auf welche Ressourcen & Gewohnheiten für eine zukunftsfähige Selbsthilfe bauen Sie heute auf?





6 | Material zur Vertiefung

Bendzuck, 2021: Inklusiv engagiert – Allyship als Perspektive

BMFSFJ, 2020: Dritter Engagementbericht: Zukunft Zivilgesellschaft: Junges Engagement im

digitalen Zeitalter

Deutschlandfunk, 2022: Podcast zum aktuellen Diskurs um Allyship

IDA e.V.: Vielfalt-Mediathek – Adultismus

Meade, 2022: Was bedeutet Adultismus?





Kontakt

Philipp Hill

Bildung & Organisationsentwicklung

• für eine inklusive & nachhaltige Zukunft

philfalt@riseup.net

www.linkedin.com/in/philfalt



Marc David Ludwig

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator







Marc David Ludwig

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten?

Marc David Ludwig

Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!"

20.11.2023, LV Selbsthilfe Berlin



Marc David Ludwig

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



Zusammenfassend bedeutet dies, dass Praxisforschung auf beiden Seiten stattfindet:

- Durch Wissenschaftler/innen, die sich mit ihrer Arbeit auf Probleme des Praxisfeldes einlassen (wenn das auch aus der Perspektive des Wissenschaftssystems erfolgt). Hier ist es wichtig, dass die Übersetzung in die Sprache des **Praxissystems** gelingt.
- Durch eine **professionelle Praxis**, welche das eigene Praxisfeld erforscht und nach Erkenntnissen und Problemlösungen in diesem Feld sucht.

(Moser 2015, S. 22, H. d. V.)

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

Zugang für Interessierte

Veränderungen im Ehrenamt

Jüngere Engagierte?

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



Einordnung: Selbsthilfe und Soziale Arbeit

Die Unterstützung von Selbsthilfe und anderen Formen Bürgerschaftlichem Engagement steht zwar als Arbeitsauftrag immer öfter in vielen Konzeptionen sozialer Einrichtungen. Angesichts der hohen Arbeitsbelastung bedeutet dies aber einen zusätzlichen Aufwand, für den es keine Ressourcen gibt. (Hill/Kreling/Hönigschmid 2013, S. 16; H. d. V.)

"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten? Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!" 20.11.2023, LV Selbsthilfe Berlin

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

Zugang für Interessierte

Veränderungen im Ehrenamt

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



Einordnung: Selbstverständnis Selbsthilfe (ebd.; H. d. V.)

Nach dem professionellen Selbstverständnis wird zunächst das eigene Fachwissen abgerufen und auf einschlägige Methoden zurückgegriffen, weil so eine insgesamt kalkulierbare Arbeit möglich wird. Eine differenzierte Kenntnis der einschlägigen rechtlichen Grundlagen ist zusätzlich erforderlich, um richtige Entscheidungen treffen zu können. In diesem hoch spezialisierten und verregelten Feld können sich Professionelle also oft kaum vorstellen, wie Laien darin allein zurechtkommen.

"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten? Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!" 20.11.2023, LV Selbsthilfe Berlin

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

Zugang für Interessierte

Veränderungen im Ehrenamt

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



"Verzivilgesellschaftlichung"

Was wir gegenwärtig beobachten, ist eine Doppelbewegung anderen Typs: Statt auf einen bedarfsadäquaten Ausbau öffentlicher Leistungen der Daseinsvorsorge konzentriert sich der Sozialstaat [...] auf die Rolle eines Managers, der primär sowohl marktförmige als auch gemeinnützige Angebote sowie die informellen Selbsthilfepotenziale der Zivilgesellschaft mobilisiert, stärkt und koordiniert. (Haubner 2019, S. 199)

"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten? Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!" 20.11.2023, LV Selbsthilfe Berlin

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

Zugang für Interessierte

Veränderungen im Ehrenamt

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



Erfahrungen aus eigenen Projekten

Umfrage mit ja / nein

- 1. Nachwuchs zu finden und zu binden wird mehr Ressourcen als bisher erfordern.
- 2. Bereitschaft zur Übernahme von Leitungsfunktionen wird seltener.
- 3. Gerade junge Menschen wollen eher kurzfristige, interessante Aufgaben auch digital im Ehrenamt ausüben.
- 4. Sie möchten eine sichtbare Wirkung erzielen und mitreden.
- 5. Diversität und Inklusion zu fördern ist gerade für die Freiwilligen ein Einstiegskriterium.

"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten? Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!" 20.11.2023, LV Selbsthilfe Berlin

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

Zugang für Interessierte Veränderungen im Ehrenamt

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



(ein Zwischenhalt)

Aus der Perspektive einer teilhabeorientierten Sozialen Arbeit geht es darum, sich mit den Regeln der Teilhabe und Ausgrenzung aus der Gesellschaft zu befassen und dabei den Fokus auf gleiche Beteiligungs- und Entwicklungschancen für alle Menschen zu richten. (Ansen 2018, S. 153)

"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten? Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!" 20.11.2023, LV Selbsthilfe Berlin

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

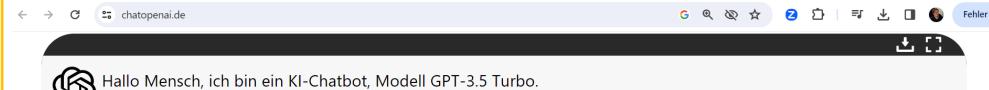
Zugang für Interessierte

Veränderungen im Ehrenamt

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



Warum in einer Selbsthilfeorganisation (SHO) engagieren?





Warum in einer Selbsthilfeorganisation engagieren?

Als Al-Assistent kann ich Ihnen sagen, dass es viele Gründe gibt, sich in einer Selbsthilfeorganisation zu engagieren. Eine Selbsthilfeorganisation bietet die Möglichkeit, anderen Menschen zu helfen und Unterstützung anzubieten. Es kann auch eine Chance sein, neue Fähigkeiten zu entwickeln und persönliches Wachstum zu fördern. Darüber hinaus ermöglicht es Ihnen, Teil einer Gemeinschaft zu sein und neue Kontakte zu knüpfen. Es ist wichtig zu beachten, dass jeder seine eigenen Gründe hat, sich zu engagieren, und es ist wichtig, dass Sie eine Organisation finden, die zu Ihren Interessen und Werten passt.

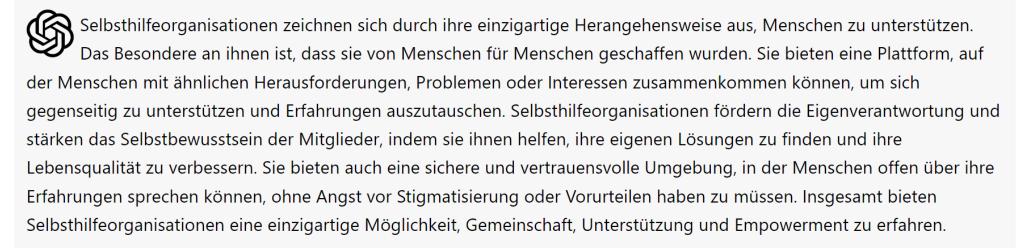
Schreibe hier deine Nachricht...



Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



Was ist das besondere an Selbsthilfeorganisationen?



Schreibe hier deine Nachricht...

Powered by ChatGPT API

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

Zugang für Interessierte

Veränderungen im Ehrenamt

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



Erfahrungen aus der Corona-Krise

(BBE Policy-Paper zur Bundes-Engagementstrategie Schwerpunkt Engagement junger Menschen 2023)

Zentrale Impulse für die Bundes-Engagementstrategie (BES)

- → Das Engagement junger Menschen soll in all seinen Ausprägungen anerkannt werden.
- → Zentral ist es Anerkennungs- und Wertschätzungsformate auszubauen.
- → Förderpolitik muss sich verändernden Engagementrealitäten anpassen und die Förderung nicht formaler Strukturen ermöglichen.



https://kurzelinks.de/bbe

"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten? Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!" 20.11.2023, LV Selbsthilfe Berlin

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

Zugang für Interessierte

Veränderungen im Ehrenamt

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



Weitere Themen

- Bedeutung der Selbsthilfe
- Digitalisierung
- Suche nach einem Gemeinschaftsgefühl
- Empowerment
- verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung und Qualifizierung



"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten? Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!" 20.11.2023, LV Selbsthilfe Berlin

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

Zugang für Interessierte

Veränderungen im Ehrenamt

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



Weitere Themen

Resilienz als Thema

- relative Widerstandsfähigkeit (Bewältigungskompetenz) einer Person gegenüber sehr belastenden bzw. traumatisierenden Lebensumständen und Ereignissen
- relational auf aktuelle Lebenskrisen und traumatische Erfahrung bezogenes intrinsisches Schutzsystem
- sorgt dafür, dass das Individuum sich selbst schützend mit schweren Krisen und traumatischen Ereignissen umgehen kann

"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten? Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!" 20.11.2023, LV Selbsthilfe Berlin

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

Zugang für Interessierte

Veränderungen im Ehrenamt



Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



Wie müssen Angebote aussehen?

- Anpassungen
- Änderungen
- neu strukturieren
- auf Menschen zugehen



"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten? Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!"

20.11.2023, LV Selbsthilfe Berlin

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

Zugang für Interessierte

Veränderungen im Ehrenamt

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



Frage (Antworten über den Chat)

Was für Aufgaben können an junge Menschen gebracht werden?

"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten? Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!" 20.11.2023, LV Selbsthilfe Berlin

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

Zugang für Interessierte

Veränderungen im Ehrenamt

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



(ein weiterer Zwischenhalt)

Nachdenken über Politik & Gesellschaft Finanzielle Sicherheit ist ein zentrales Thoma.

Polarisierung – ein Thema Sozialer Arbeit?

EINBLICK IN MEINE NOTIZEN ZUR PANDEMIE

EIN BEITRAG VON MARC DAVID LUDWI

Gesellschaftliche Erosionen tangieren in besonderer weise Arbeitsfelder von Sozialarbeiter*innen. Die gesellschaftliche Schere wurde in der Zeit der Pandemie beschleunigt und verstärkt. Politisches Handeln wird im Schatten der Pandemiebekämpfung längst nicht mehr als , rein politisches Handeln' wahrgenommen. Die Politik verlagert die Verantwortung mehr und mehr ins Private.



Nur mit anderen Disziplinen zusammen können wir diesen Krisenmoment bearbeiten!

"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten? Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!" 20.11.2023, LV Selbsthilfe Berlin

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

Zugang für Interessierte

Veränderungen im Ehrenamt

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



Abgleich mit den Lebensrealitäten

Unter welchen Umständen gehen Jugendliche ihrem Engagement nach?

Einleitung¹

Junge Menschen² stehen heutzutage vor einer Vielzahl von Herausforderungen. Ihre aktuelle und zukünftige Lebenswelt ist geprägt von der Klimakrise, der Corona-Pandemie, einem zunehmenden Rechtspopulismus, globalen Konflikten und wirtschaftlichen Entwicklungen wie etwa der Inflation. Unsicherheit, Sorge um die eigene und die Zukunft der Menschheit, Stress und Ohnmachtsgefühle sind Teil ihrer Realitäten.

(BBE 2023, S. 2; Ludwig i.E.)

"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten? Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!" 20.11.2023, LV Selbsthilfe Berlin

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

Zugang für Interessierte

Veränderungen im Ehrenamt



Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



Strategien/Schritte

Wie kann Kontakt zu Jüngeren hergestellt werden?

- neue **Begriffe** finden: "Gruppenleiter" zeitgemäßer formulieren
- Bezug zum **Thema** fördern: sich wirklich mit 'Krankheit' beschäftigen wollen?



-> Veränderungen im eigenen Projekt sind notwendig! (Bemerken! Sichtbar machen! Kommunizieren!)

"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten? Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!" 20.11.2023, LV Selbsthilfe Berlin

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

Zugang für Interessierte

Veränderungen im Ehrenamt

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



Und nun konkret

Was für Aufgaben können an junge Menschen gebracht werden?

Gestaltung der Treffen: Themen, Vorbereitung, Umsetzung Anforderungen hinterfragen: Ort, Zeit, Unterstützung

-> Je kleiner Organisation, umso mehr ist möglich! (Offen sein! Neue Haltung entwickeln! ,Resilienz' als Thema?

"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten? Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!" 20.11.2023, LV Selbsthilfe Berlin

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

Zugang für Interessierte

Veränderungen im Ehrenamt

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



Und nun konkret

Innovation (vgl. van der Donk/van Lanen/Wright 2014, S. 285f.)

- ... durch Konzepte bei anderen Trägern/Projekten
- ... durch eigene neue Anpassungen
- ... durch Austausch unter einander

(und Gestaltung von Räumen, Arbeitsmethoden, ...)

"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten? Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!" 20.11.2023, LV Selbsthilfe Berlin

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

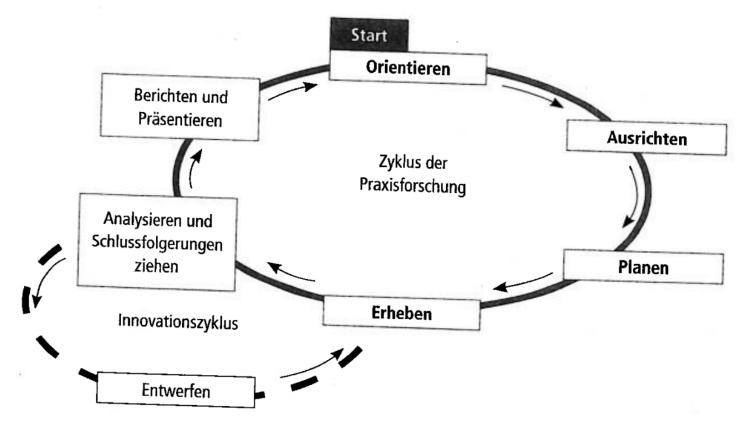
Zugang für Interessierte

Veränderungen im Ehrenamt

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



Innovationszyklus



(ebd., S. 289)

"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten? Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!" 20.11.2023, LV Selbsthilfe Berlin

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

Zugang für Interessierte

Veränderungen im Ehrenamt



Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



Und nun konkret

Präsentation & Information

(vgl. van der Donk et al. 2014, S. 326f.; vgl. BBE 2023, S. 4)



- -> Speakers Corner, besondere Formate, Austausch, ...
- -> Webseiten, Weblogs, Newsletter, Zeitungsberichte, ...



"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten? Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!" 20.11.2023, LV Selbsthilfe Berlin

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

Zugang für Interessierte

Veränderungen im Ehrenamt

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



Marc David Ludwig

www.marcludwig.com

"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jüngere Interessierte zu bieten? Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!"

20.11.2023, LV Selbsthilfe Berlin

Wie hängt Ehrenamt mit SHO zusammen?

Zugang für Interessierte

Veränderungen im Ehrenamt

Sozialpädagoge • Freiwilligenmanager • Prozessmoderator



Ansen, Harald (2018): Soziale Teilhabe – konzeptionelle Erwägungen für die Soziale Diagnostik. In: Buttner, Peter/Gahleitner, Silke Birgitta/Hochuli-Freund, Ursula/Röh, Dieter (Hg.): Handbuch Soziale Diagnostik. Perspektiven und Konzepte für die Soziale Arbeit. Berlin, Freiburg im Breisgau: Verlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V., Auslieferung über den Lambertus-Verlag, S. 152–162.

BBE – Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement [Ehmes, Sven/Ludwig, Marc/Uhrmeister, Pauline] (2023): BBE Policy-Paper zur Bundes-Engagementstrategie. Schwerpunkt Engagement junger Menschen. Online verfügbar unter: www.kurzelinks.de/bbe, zuletzt abgerufen am 17.11.2023.

van der Donk, Cyrilla/van Lanen, Bas/Wright, Michael T. (2014): Praxisforschung im Sozial- und Gesundheitswesen. Bern: Verlag Hans Huber.

Görtler, Michael (2022): Politische Bildung in der Sozialen Arbeit. In: Sander, Wolfgang/Pohl, Kerstin (Hg.): Handbuch politische Bildung. 5., vollständig überarbeitete Auflage. Frankfurt am Main: Wochenschau Verlag, S. 186–193. **Haubner**, Tine (2019): Das soziale Band neu knüpfen? Bürgerschaftliche Sorgedienstleistungen im Schatten von Arbeitsmarkt und Sozialstaat. In: Dörre, Klaus/Rosa, Hartmut/Becker, Karina/Bose, Sophie/Seyd, Benjamin (Hg.): Große Transformation? Zur Zukunft moderner Gesellschaften. Wiesbaden: Springer VS, S. 197–209.

Hill, Burkhard/Kreling, Eva/Hönigschmid, Cornelia (2013): Selbsthilfe und Soziale Arbeit. Das Feld neu vermessen. 1. Auflage. Weinheim: Beltz Juventa, S. 14–25.

Ludwig, Marc David (2021): Polarisierung – ein Thema Sozialer Arbeit? In: FORUM sozial – Die berufliche Soziale Arbeit (Jg. 27, Nr. 04/2021), S. 20–24.

Ludwig, Marc David (i.E.): Krise als diskursives Ereignis. In: FORUM sozial – Die berufliche Soziale Arbeit (Jg. 29, Nr. 04/2023), S. 34–37.

Moser, Heinz (2015): Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Eine Einführung. Freiburg im Breisgau: Lambertus-Verlag, S. 15-67.



Eine Reihe von Links zu "Jungen Menschen und Engagement" von Marc D. Ludwig:

"Wie können ehrenamtliche Aufgabenbereiche in SHO gestaltet werden, um einen Zugang für jünaere Interessierte zu bieten?" '

Abschluss-Veranstaltung "Dann auf in die Zukunft!" am 20.11.2023 https://www.lv-selbsthilfe-berlin.de/events/abschluss-veranstaltung-neustart-selbsthilfe

Übersicht zu guten Beispielen:

Siehe

- E-Book "Wandel und Organisationsentwicklung" https://opentransfer.de/ebook-wandel-oe/
- es geht somit konkret um: Organisationskultur in NPOs https://library.fes.de/pdf-files/akademie/mup/15978.pdf
- als Thema durchaus geeignet: Extrem einsam?
 https://www.progressives-zentrum.org/publication/extrem-einsam/

Desweiteren spannend:

- Beispiele zur Förderung von "Marginalisierten" im Ehrenamt
 https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/wp-content/uploads/2023/06/Bericht Krueger Vogel Marginalisierung-im-Ehrenamt.pdf
- Studie: Jugend und inklusives Engagement

 https://www.aktion-mensch.de/inklusion/bildung/hintergrund/zahlen-daten-und-fakten/studie-jugend-inklusives-engagement
- Dritter Engagementbericht

https://www.bmfsfj.de/resource/blob/156652/164912b832c17bb6895a31d5b574ae1d/dritter-engagementbericht-bundestagsdrucksache-data.pdf

(Kurzzusammenfassung)

• https://www.bmfsfj.de/resource/blob/156432/c022434af92b1044dbf45647556b834d/dritter-engagementbericht-zentrale-ergebnisse-monitor-data.pdf



Schon älter aber immer wieder gut:

• Sinus-Jugendstudie 2020

https://www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/SINUS-Jugendstudie_ba.pdf

• Was junge Menschen brauchen, um sich zu engagieren

https://www.b-b-

<u>e.de/fileadmin/Redaktion/05_Newsletter/01_BBE_Newsletter/2020/11/Newsletter-22-Stuth_-</u> Wendt.pdf

• Junge Engagierte einbeziehen

https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/user_upload/Zivilgesellschaft_KONKRET_NR. 4.pdf (S. 7-11)

Freiwilliges Engagement junger Menschen
 Sonderauswertung des Vierten Deutschen Freiwilligensurveys

https://www.bmfsfj.de/resource/blob/119820/b06feba2db2c77e0bff4a24662b20c70/freiwilligesengagement-junger-menschen-data.pdf

• Jugend und junge Erwachsene im sozialen Wandel

https://www.nakos.de/data/Fachpublikationen/2009/NAKOS-Expertisen-Junge-Menschen-02.pdf



Neue Engagierte finden und gezielt einbinden in der Selbsthilfe:

Wen braucht mein Projekt und wie finde ich diese Personen?

Workshop Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e. V., 10.10.2023

Auftrag der DSEE

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt



Aufgabe:

Ehrenamt in strukturschwachen und ländlichen Regionen stärken



Schwerpunkte:

Hilfe bei Organisation und Digitalisierung von Ehrenamt



Engagierte:

30 Millionen Menschen in Deutschland sind ehrenamtlich aktiv Service-Angebote wie Beratung und Qualifizierung Unterstützung bei der Organisationsentwicklung, insbesondere zu Digitalisierung

begleitende Forschung

Vernetzung von Bund, Ländern, Kommunen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft

Förderung von digital-sozialen Innovationen im bürgerschaftlichen Engagement



MIKRO-FÖRDERUNG STATT MIMIMIMI.



- **Ziel**: Unterstützung von ehrenamtlich getragenen Organisationen in ländlichen und strukturschwachen Räumen.
- Antragsberechtigt: Gemeinnützige Organisationen in strukturschwachen und/oder ländlichen Räumen.
- Was wird gefördert: Vorhaben zur Gewinnung und Bindung von Engagement und Ehrenamt sowie zum Auf- und Ausbau ehrenamtlicher Strukturen vor Ort.
- Förderhöhe: Bis zu 2.500 Euro, Eigenanteil 10 Prozent
- Projektlaufzeit: Bis 31.12.2024
- Antragszeitraum: ab 1.11.2023 für Projekte in 2024
- Hier finden Sie weitere Infos.



Service-Angebote der DSEE

- <u>DSEE erklärt</u>: Aufzeichnungen zu unseren Seminarreihen mit unterschiedlichen Themen, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederverwaltung, Engagierte gewinnen
- <u>DSEE informiert</u>: Aufzeichnungen unserer Inforeihen, z.B. zu unsern Förderprogrammen oder zu rechtlichen Fragen
- <u>DSEE Rechtstipp</u>: Tipps zu rechtlichen Fragen, wie z.B. Spendenquittungen erstellen oder virtuelle Mitgliederversammlung
- <u>DSEE Förderdatenbank</u>: Sammlung von lokalen, landes- und bundesweiten Fördermöglichkeiten
- Aktuelle Veranstaltungen: Anmeldung zu unseren Webinaren, um direkt Fragen zu stellen und Präsentationen zu erhalten

Service-Angebote der DSEE

- <u>IT-Hotline</u>: kostenfreie Unterstützung bei IT-Fragen und Problemen für gemeinnützige Organisationen
- <u>Digitale Tools</u>: Vorstellung von digitalen Tools für Engagement & Ehrenamt
- DSEE-Hotline 03981 4569-600: Mo-Fr: 8-12 Uhr und 15-17 Uhr; Di & Do zusätzlich bis 18 Uhr
- Jederzeit erreichbar unter hallo@d-s-e-e.de
- Unser <u>Newsletter</u> mit brandaktuellen Infos zur DSEE und Engagement & Ehrenamt im Deutschland



Auf dem Laufenden bleiben!







Webseite

Auf unserer Webseite finden sich alle Informationen, Anmeldemöglichkeiten und Aufzeichnungen

www.d-s-e-e.de

www.deutsche-stiftungengagement-undehrenamt.de/dseeerklaert/

Newsletter

Jeden Monat fassen wir Termine, News und Informationen für Engagement und Ehrenamt für Euch zusammen

https://www.deutsche-stiftungengagement-undehrenamt.de/newsletter/

Social Media

LinkedIn, Instagram, Facebook, Twitter.

Wenn du uns folgst, verpasst du nichts mehr.

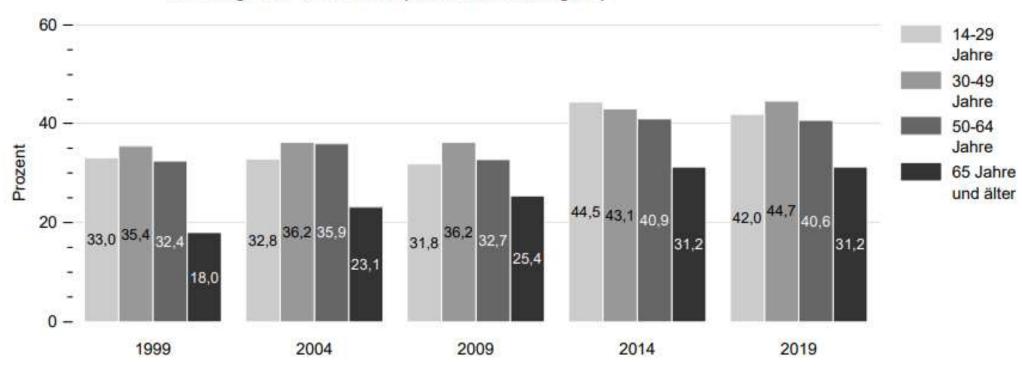


Fragen?



Engagement in Deutschland - wer engagiert sich?

Abbildung 4-2: Anteile freiwillig engagierter Personen, nach vier Altersgruppen, im Zeitvergleich 1999-2019 (Basis: alle Befragten)



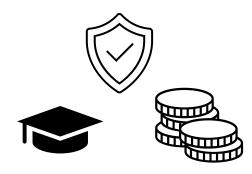
Quelle: FWS, gewichtet, eigene Berechnungen (DZA). Basis: alle Befragten, FWS 1999 (n = 14.901), FWS 2004 (n = 14.974), FWS 2009 (n = 19.945), FWS 2014 (n = 28.689), FWS 2019 (n = 27.759).



Wer engagiert sich?



Erstmals engagieren sich Frauen und Männer in etwa gleich.



Je höher der **Bildungsstand**, das **Einkommen** und das **Sicherheitsgefühl**, desto eher wird sich auch engagiert. Dieser Trend bleibt gleich.



Wo engagieren sich die meisten Menschen?

1. Sport & Bewegung



- 2. Kultur & Musik
- 3. Sozialer Bereich
- 4. Umwelt-, Natur- und Tierschutz



Freiwillige Engagement hat stärker im informellen Rahmen zugenommen, wo weniger Führungspositionen (z.B. Vorstand) zu besetzen sind als in formalen Organisationen.



Wo wird sich engagiert?

FÜR ENGAGEMENT UND EHRENAMT

Abbildung 5-1: Anteile freiwillig engagierter Personen in vierzehn Bereichen 2019 (Basis: alle Befragten; Mehrfachnennungen möglich)

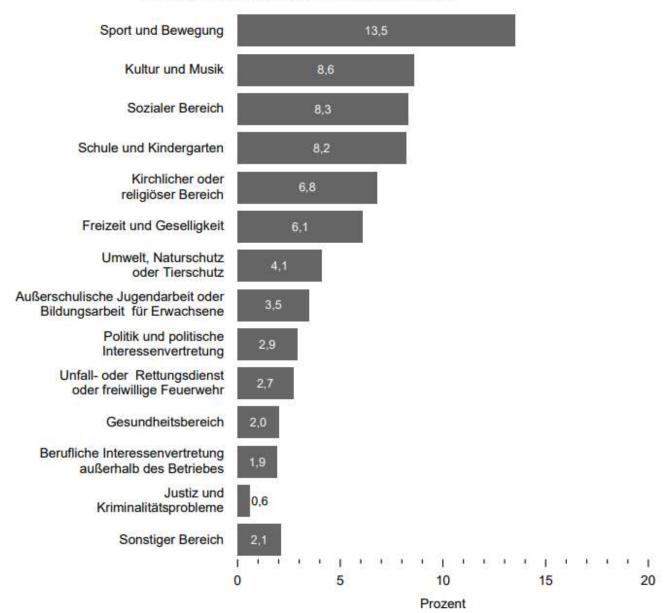
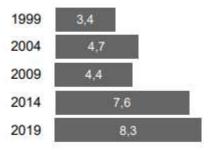
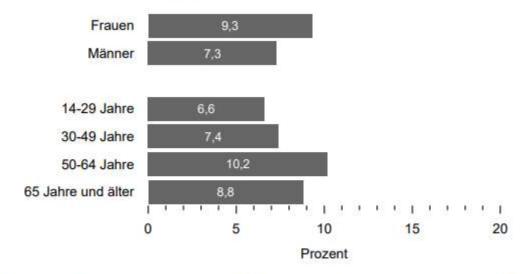


Abbildung 5-4: Anteile engagierter Personen im sozialen Bereich (Basis: alle Befragten)

Im Zeitvergleich



Anteile engagierter Personen 2019

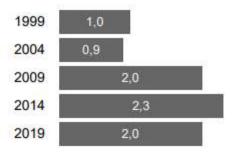


Quelle: FWS, gewichtet, eigene Berechnungen (DZA). Basis: alle Befragten. FWS 1999 (n = 14.914), FWS 2004 (n = 15.000), FWS 2009 (n = 19.997), FWS 2014 (n = 28.690), FWS 2019 (n = 27.762).

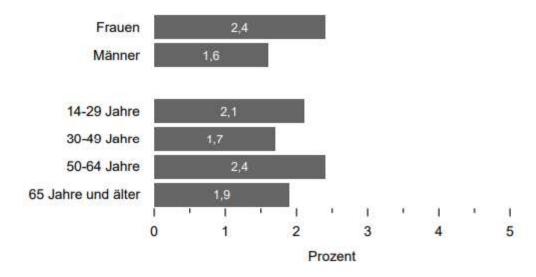


Abbildung 5-12: Anteile engagierter Personen im Gesundheitsbereich (Basis: alle Befragten)

Im Zeitvergleich



Anteile engagierter Personen 2019



Quelle: FWS, gewichtet, eigene Berechnungen (DZA). Basis: alle Befragten. FWS 1999 (n = 14.915), FWS 2004 (n = 15.000), FWS 2009 (n = 20.001), FWS 2014 (n = 28.690), FWS 2019 (n = 27.762).

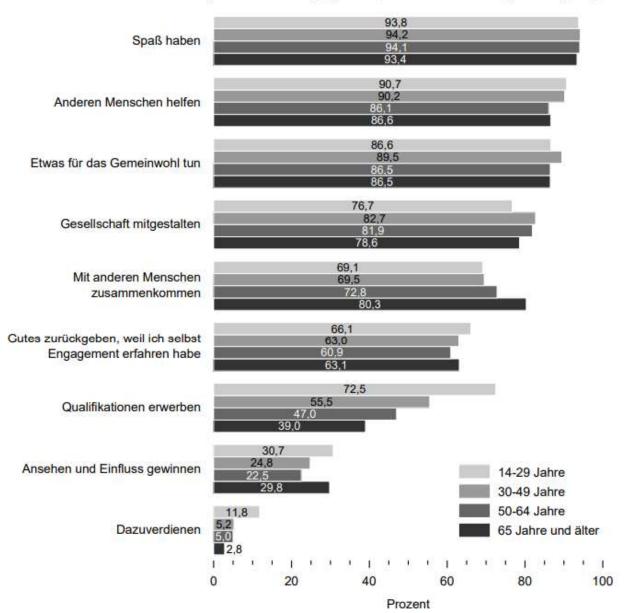


Warum wird sich engagiert?

DEUTSCHE STIFTUNG FÜR ENGAGEMENT

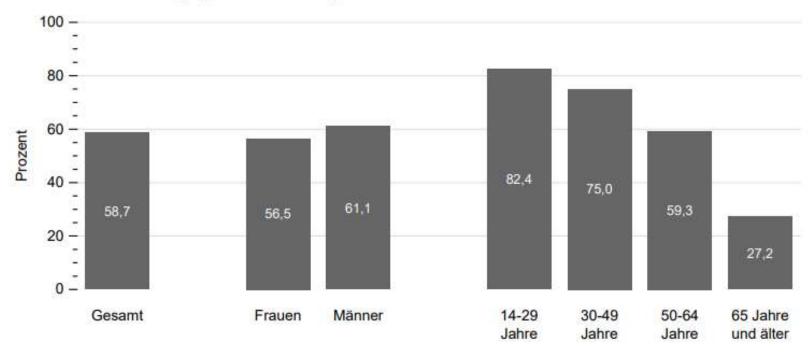
UND EHRENAMT

Abbildung 6-4: Angaben der freiwillig Engagierten zu den Motiven für ihr Engagement 2019, nach Alter (Basis: alle Engagierten; Mehrfachnennungen möglich)



Wer engagiert sich (noch) nicht?

Abbildung 6-11: Anteile aktuell nicht-engagierter Personen, die zu einem Engagement bereit sind, 2019, gesamt, nach Geschlecht und nach Alter (Basis: aktuell nicht-engagierte Personen)



Quelle: FWS 2019, gewichtet, eigene Berechnungen (DZA). Basis: aktuell nicht-engagierte Personen (n = 15.479).

Die geschlechts- sowie alle altersspezifischen Unterschiede sind statistisch signifikant.

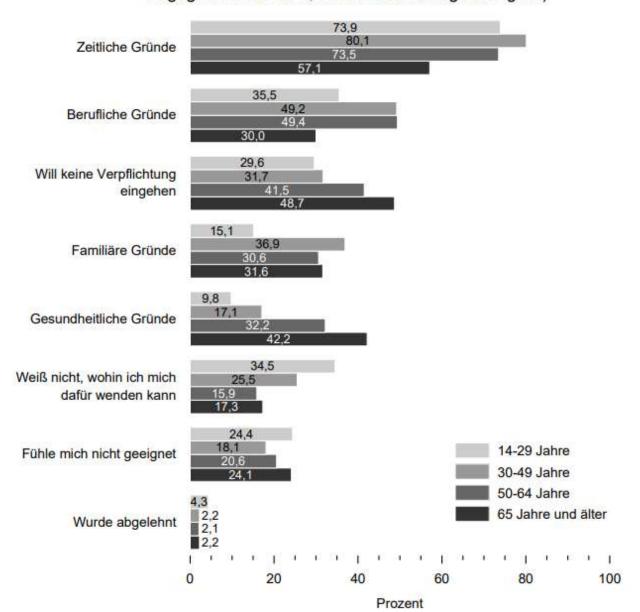


Warum (noch) nicht engagiert?

FÜR ENGAGEMENT

UND EHRENAMT

Abbildung 6-10: Hinderungsgründe für freiwilliges Engagement 2019, nach Alter (Basis: nie engagierte Personen; Mehrfachnennungen möglich)



Was hindert Dich im Moment daran, Dich ehrenamtlich zu engagieren?

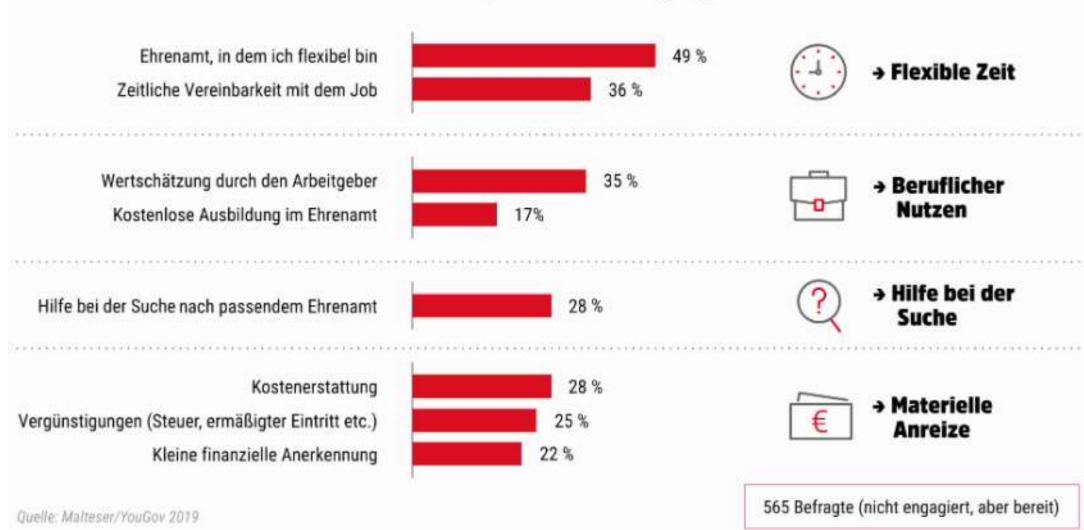


Quelle: Malteser/YouGov 2019

793 Befragte (nicht engagiert)



Was würde es leichter machen, Dich zu engagieren?





Trend: Bevölkerungsentwicklung

- Starke regionale Unterschiede in der Bevölkerungsentwicklung
- Mehr ältere Menschen in ländlichen Räumen
- Allgemeine Lebenserwartung steigt
- In "entleerten" Regionen steigt der Bedarf an Ehrenamt
- Verstärkter Zuzug aus dem Ausland



Trend: Flexibilisierung

- Flexibilisierung der Arbeit führt zur Flexibilisierung des Ehrenamts
- Mobilität nimmt zu
- Digitales Arbeiten und digitales Ehrenamt bringen neue Möglichkeiten
- Steigende Wochenarbeitszeit, Verdichtung von Ausbildung führt zu weniger umfangreichen Ehrenamt
- Freiwillige Engagement hat stärker im informellen Rahmen zugenommen, wo weniger Führungspositionen (z.B. Vorstand) zu besetzen sind als in formalen Organisationen



Fragen?



Neue Engagierte finden und gezielt einbinden in der Selbsthilfe: Wen braucht mein Projekt und wie finde ich diese Personen?



Bedarfe ermitteln: Was braucht mein Projekt?

- 1. Welche Aufgaben gibt es in dem Projekt?
- 2. Welche sind zwingend erforderlich?
- 3. Welche sind nicht zwingend erforderlich?
- 4. Erarbeitung einer umfassenden Aufgabenbeschreibung:
 - Was ist die konkrete Aufgabe?
 - Wie viel Zeit nimmt diese in Anspruch? Flexibel gestaltbar oder fester Termin? Vor- oder Nachbereitungszeiten?
 - Was erfordert die Aufgabe (z.B. Führerschein, Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen, Führungszeugnis, Mindest- oder Höchstalter)?
 - Warum ist diese Aufgabe wichtig? Wie trägt sie zur Mission bei?



Bedarfe ermitteln: Wen braucht mein Projekt?

- 1. Bestimmung der Zielgruppe: Wer kommt für diese Aufgabe in Frage?
- 2. Persona-Methode:
 - Persona-Erstellung: Erstellung einer Persona, die eine fiktive, aber realistische Darstellung eines Mitglieds dieser Zielgruppe darstellt. Jede Persona sollte einen Namen, ein Foto und detaillierte Informationen über Alter, Geschlecht, Beruf, Interessen, Bedürfnisse und Ziele enthalten.
 - Persona-Storytelling: Um die Personas lebendig werden zu lassen, entwickeln Sie Geschichten oder Szenarien, die die typischen Aktivitäten, Herausforderungen und Ziele jeder Persona beschreiben. Dies hilft Ihrem Team, sich besser in die Zielgruppe hineinzuversetzen.
 - Verwendung der Personas für "Stellenbeschreibung", Ansprache,



Zielgruppen - Persona



Durch die Erkrankung meiner Frau habe ich gemerkt, wie schwer es ist, Informationen und Unterstützung zu bekommen. Das will ich ändern!

Persönliche Daten

Name: Günter Reith

Alter: 59

Wohnort: Frohnau

Beruflicher Hintergrund

Organisation: BKK

Position: Versicherungsberater

Günter wird mit 63 Jahren in den Ruhestand gehen

Interessen

- Tennis
- IT und digitale Möglichkeiten
- Verreisen
- Autobiographien
- Infoveranstaltungen

Ziele

- Zeit im Ruhestand sinnvoll verwenden
- Unterstützung für Betroffene und Angehörige verbessern
- Digitale Möglichkeiten nutzen

Bedürfnisse

- Flexibilität für Reisen und die Unterstützung meiner Frau
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Technische und digitale Möglichkeiten
- Vernetzung & Austausch





Genutzte Informationskanäle

E-Mail



Social Media

Internetrecherche

Printmedien (Tages-, Wochenzeitung, Werbeblätter)

Eigenes Netzwerk

Diverse Newsletter

Zielgruppen - Persona



Hier ein typisches Zitat von mir.

Persönliche Daten

Name:

Alter:

Wohnort:

Beruflicher Hintergrund

Organisation:

Position:

Interessen

Ziele

Bedürfnisse



Genutzte Informationskanäle

E-Mail



Social Media

Internetrecherche

Printmedien (Tages-, Wochenzeitung, Werbeblätter)

Eigenes Netzwerk

Diverse Newsletter

Unterschiedliche Typen von Ruheständler:innen (nach "Die

neugewonnene Freiheit" von G. Berger und G. Gerngroß)

- Weitermacher:innen: Ehrenamt ähnelt Arbeitsleben
- Anknüpfer:innen: berufliches Erfahrungswissen in nachberuflichen Aktivitäten einbringen
- Befreite: Freiheiten im Ruhestand genießen
- Nachholer:innen: neue Aktivitäten zur Weiterentwicklung, aber ohne Stress und Druck



Attraktivität steigern: Was biete ich fürs Engagement?

- Was biete ich allgemein an (z.B. Versicherungsschutz, Netzwerk, vergünstigte Angebote, Räume, Unterstützung bei FZ-Beantragung, Qualifizierungsangebote)?
- Was könnten Engagierte benötigen (z.B. Supervision, Austauschmöglichkeiten, Schnupperzeit)?
- Welche Mitbestimmungs-, Gestaltungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten biete ich an oder möchte ich zukünftig anbieten?



Arbeitsgruppenphase



Gehen Sie in Arbeitsgruppen zu folgenden Themen:

- Was braucht mein Projekt: Erarbeiten Sie eine Aufgabenbeschreibung.
- Wen braucht mein Projekt: Erarbeiten Sie eine typische Persona.
- Was biete ich fürs Engagement: Erarbeiten Sie, wie Sie die Attraktivität des Ehrenamts steigern können.
- Wie können Sie das Engagementangebot bekannt machen?
 Sammeln Sie Möglichkeiten und tauschen Sie sich darüber aus.



Wie können Sie Ihr Engagementangebot bekannt machen? Gruppe 1

Wochenblättchen - werden doch gelesen, lokale Angebote werden dort gesucht, auf Region beziehen –
 z.B. Suche nach Ehrenamtlichen in Begleitdienste, kostenfrei (Berlin, Hannover)

Soziale Netzwerke

- Facebook, Instagram Jugend
- Verein LinkedIn macht weniger Sinn, auf LinkedIn teilen Infos Vereine
- → Social Media brauchen viel Arbeit
- Nicht affin mit den Sozialen Medien, junge Menschen zu bekommen ist schwierig, sind in den SM besser
- Webseite, Email-Verteiler BV schickt Newsletter, nicht nur für Mitglieder.
 Problem: Andere Institutionen suche auch Ehrenamtliche, Ämter brauchen auch Vorbereitung)
- Freiwilligendienste, Freiwilligenagenturen,
- Wochenmärkte, Freiwilligenbörse, Stand präsentieren
- Direkte persönliche Ansprache → genaue, klare Ehrenamtsprofile → Wer wird genau gebraucht?
- Nebenan.de Nachbarschaftsnetze



Wie können Sie Ihr Engagementangebot bekannt machen? Gruppe 2

- Freiwilligenbörse
- Anzeigen im Wochenblatt / Freiwilligenagentur
- Vostel.de, Govolunteer (Internetplattform)
- Flyer, Postkarten, Plakate mit konkreten Gesuchen, Newsletter
- Vorort-Bekanntmachung im Stadtbezirk bei Veranstaltungen und bestehenden Gruppen (z. B. Stadtteilzentren - Seniorentreffs, je nach Inhalt/ Thema)
- Mund-zu-Mund- Werbung Ehrenamt wirbt für Ehrenamt
- Werbung für EA evtl. auch an fachbezogenen Schulen/ Berufsschulen/ Hochschulen, wo auch ein praktischer Bezug
- Aushänge in Praxen, Zentren,
- aktuell und zukünftig Kanäle, wie Instagram o. ä. nutzen um bei jüngeren Zielgruppen für EA zu werben



Vorstellung der Ergebnisse



Ideen-Sammlung, um junge Leute zu erreichen

- Junge Menschen fragen, was sie interessieren würde
- Zielgruppengerechte Ansprache
- Junge Engagierte sichtbar machen
- Zusammenarbeit mit Schulen, Hochschulen, Ausbildungsbetrieben, Berufsschulen etc. für ein konkretes Projekt → junge Menschen lernen Verein/Gruppe kennen; Verein/Gruppe bekommt Unterstützung bei konkreter Herausforderung



Ansprache, Gewinnen und Halten älterer Engagierter

- Ansprache bereits während Erwerbstätigkeit
- Gezielte Ansprache von Frauen
- Gezielte Ansprache von Menschen mit Migrations-/Fluchtgeschichte
- Vorstellung der positiven Effekte von Ehrenamt, wie Gemeinschaft, soziale Kontakte, Erweiterung des nahen Unterstützungsnetzwerks, Vorbeugung von Einsamkeit, Förderung der physischen und kognitiven Mobilität, Selbstwirksamkeitserfahrungen, ...
- Flexiblere, familienfreundlichere Modelle (insb. für Frauen)
- Gesundheitsförderung, psychosoziale Unterstützung anbieten



Zusammenarbeit mit Unternehmen und Schulen

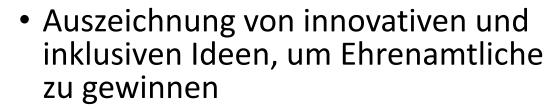
- Aktionstage
- Kennenlernabende
- Ehrenamtsbörse



EngagementGewinner 2021: Gute Ideen finden!

DER GRÖSSTE GEWINNER DES ABENDS: DAS ENGAGEMENT.

EIN GROSSES DANKE AN UNSERE 50 #ENGAGEMENTGEWINNER 2021 UND AN ALLE TEILNEHMER:INNEN UND NOMINIERTEN.



- Ausgezeichnete Ansätze für andere nutzbar machen
- Nutzen Sie die Kontaktangaben und gehen Sie selbstständig auf die Preisträger:innen zu





www.d-s-e-e.de/engagementgewinner

www.deutsche-stiftung-engagement-undehrenamt.de/projekte/

Tipps der EngagementGewinner – Beispiele

- "Kinderbetreuung anbieten und digtale Kommunikation ermöglichen"
- "Loben, grillen, Stimme geben"
- "Ehrenamtliche wollen wissen, was ihr Engagement bewegt"
- "Wir kommen weg vom 'Helfen', hin zum gemeinsamen Gestalten"

Mehr Ideen und Tipps aus der Praxis unter https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/projekte/



DSEEerklärt zur Nachwuchsgewinnung

- Mitgliedergewinnung 2022
- Mitgliedergewinnung 2021
- Freiwilligenmanagement
- Freiwillige im Verein
- Leadership im Verein

Alle Aufzeichnungen unter https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/dseeerklaert/



Weitere hilfreiche Tipps

- David Rüger, Für eigensinnige Erfahrungen sorgen (2023), Beltz Juventa, 69469
 Weinheim, ISBN: 9783779976981; kostenfreier Download (ab Seite 120)
- Praxishilfe Ehrenamt "Ehrenamtliche gewinnen"
- BAGSO Service Gesellschaft mbH, Deutschland sicher im Netz e.V.,
 Freiwilligenkoordination Ehrenamtliche gewinnen und halten (2019)
- Akademie Management und Politik, Freiwilligen-Engagement professionell gestalten (2009)
- vostel volunteering UG, Freiwilligenumfrage 2020 zum jungen Engagement



Anna-Katharina Friedrich, Referentin Engagementförderung



03981-4569-688



hallo@d-s-e-e.de



www.d-s-e-e.de



Herzlichen Dank!





Impressum

Erstellt durch:

Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V. und die Autor:innen der Vorträge.

Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V.

Littenstraße 108 10179 Berlin www.lv-selbsthilfe-berlin.de

Kontakt

Malte Andersch
Geschäftsleitung
Telefon 030 27 87 56 90
andersch@lv-selbsthilfe-berlin.de

Förderung

Das Projekt "NEUSTART Selbsthilfe"

wurde gefördert durch die übergreifende Projektförderung der Gesetzlichen Krankenkassen im Land Berlin